

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

| | | | |
|--|------------|-------------------|------------|
| zum/zur | Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
| F0248/22 – Fraktion AfD – Hagen Kohl, Stadtrat | Amt 37 | S0379/22 | 24.10.2022 |
| Bezeichnung | | | |
| Einsatzkonzept Blackout | | | |
| Verteiler | Tag | | |
| Die Oberbürgermeisterin | 01.11.2022 | | |

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

Laut einem Artikel der Zeitung WELT vom 16.09.2022 erarbeitet die Berliner Polizei derzeit ein Einsatzkonzept, in welchem Vorbereitungen für drei Stufen (Verteuerung, Verknappung und Ausfall der Energieversorgung) getroffen werden. Damit im Fall einer schwierigen Versorgungslage die Polizei in Berlin handlungsfähig bleibt, werden u.a. Satelliten-Handys vorgehalten.

Daher frage ich Sie:

1. Ist ein Konzept für den Fall eines Blackouts für die Stadtverwaltung und insbesondere das Ordnungsamt vorhanden oder in Erarbeitung?
2. Welches sind die wesentlichen Regelungsinhalte bzw. welche wesentlichen Regelungsinhalte soll das Konzept enthalten?
3. Welche Dienstbereiche sollen und würden im Falle eines Blackouts arbeitsfähig bleiben?

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 06.10.2022 gestellten Anfrage F0248/22 nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Es gab zum Thema „Krisenvorsorge“ eine aktuelle Debatte im Stadtrat, in welcher der aktuelle Stand ausführlich vermittelt wurde.

Das Thema wird zurzeit in der Stadtverwaltung vorrangig bearbeitet. Im November wird ein entsprechendes Konzept vorgelegt.

Holger Platz